

LERNANLASS «ERNÄHRUNG IN DEN RELIGIONEN»

Einstieg ins Thema

- 1.) Die Lernenden schauen sich das Video zu Ernährung und Religion an (4:47) und schreiben Begrifflichkeiten auf, welche sie nicht verstehen. Die Begrifflichkeiten können in der Klasse oder individuell auf infoREL.ch geklärt werden.
- 2.) Die Lernenden schauen sich das Video zu Ernährung und Religion an (Dauer 4:47) und schreiben auf was bei ihrer persönlichen Ernährung anders ist. Anschliessend kann die Klasse Gemeinsamkeiten und Unterschiede besprechen.

Vertiefung des Themas

- a) Die Klasse organisiert ein Fest «Ernährung und Religion». Alle Lernenden bringen ein «Znüni» mit, welches typisch für eines ihrer religiösen Feste ist (bei Lernenden, die keiner Religion angehören kann eine Religion gewählt werden). Die mitgebrachten «Znünis» werden der Klasse vorgestellt und deren religiöser oder familiärer Kontext erläutert und dokumentiert (Foto, Film).
- b) Die Lernenden diskutieren in Gruppen, was die vier porträtierten Jugendlichen sagen. Wie antworten die Jugendlichen auf die Fragen? Wie gehen sie mit dem Thema Ernährung und Religion um? Inwiefern spielen beim Thema Ernährung auch andere, nicht unbedingt religiöse Überlegungen mit? Was hat die Lernenden überrascht? Was machen sie persönlich ähnlich und was anders?
- c) Die Lernenden suchen ein Rezept für ein Gericht, welches sie gerne konsumieren und notieren die nötigen Zutaten für die Zubereitung. In einem zweiten Schritt wählen die Lernenden eine Religionsgemeinschaft und eine Strömung aus (Bsp. liberales Judentum, orthodoxes Judentum etc.). In Gruppen diskutieren nun die Lernenden, ob das Gericht und die Zutaten in der gewählten Religion erlaubt wäre oder nicht. Weiter tauschen sich die Lernenden darüber aus, wie man das Gericht abändern könnte, so dass es auch von Praktizierenden der entsprechenden Religionsgemeinschaft gegessen werden dürfte.

Weiterführende Vorschläge

Die aus Vorschlag a, b oder c herausgearbeiteten Erkenntnisse können nun auf der Website von infoREL.ch durch Recherchen vertieft und differenziert werden. Für die Ergebnissicherung können die Lernenden ein Produkt (z.B. Präsentation, gemeinsame Broschüre, Blog, Ausstellung im Schulhaus, gemeinsames Kochen etc.) erstellen und präsentieren.